

FSJ, FÖJ, BFD - Freiwilligendienste im In- + Ausland

Stand August 2021

Du möchtest dich sozial engagieren und suchst noch nach einer beruflichen Perspektive, dann kannst du z.B. einen Freiwilligendienst machen. Es gibt viele Formen von Freiwilligendiensten, doch nur das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) und der Bundesfreiwilligendienst (BFD) basieren auf einer gesetzlichen Grundlage und werden durch den Bund mitgefördert.

► In welchen Bereichen kannst du ein FSJ/FÖJ und den BFD machen?

Inzwischen gibt es in vielen Bereichen sowohl FSJ-/FÖJ- als auch BFD-Stellen. Du kannst dich sozial engagieren, aber auch im kulturellen Bereich, im Natur- und Umweltschutz, bei einem Sportverein oder in der Denkmalpflege.

► Rahmenbedingungen beim FSJ / FÖJ

Wenn du zwischen **16 und 26 Jahren** alt bist, kannst du dich für ein FSJ/FÖJ bewerben. Es spielt dabei keine Rolle, welchen Schulabschluss du hast. Du hast auch ohne Schulabschluss Chancen auf eine Stelle. Voraussetzung ist, dass du deine **allgemeine Schulpflicht erfüllt** hast.

- Die Dauer beträgt in der Regel ein Jahr (mindestens sechs Monate und höchstens 18 Monate). Beginn ist oft der 1. September. **Späterer Einstieg möglich!** Arbeitszeit je Woche: ca. 40 Stunden.
- Während deinem Engagement bist du gesetzlich sozialversichert und hast Anspruch auf Kindergeld. Zusätzlich bekommst du ein monatliches Taschengeld. Außerdem gewähren dir die Träger weitere Geld- oder Sachleistungen für Unterkunft, Verpflegung und/oder Arbeitskleidung.
- Du hast auch Anspruch auf Urlaub (je nach Alter ca. 26 Arbeitstage).
- Du erhältst eine Bescheinigung über den geleisteten Dienst.
- Dir steht eine pädagogische Betreuung zu. Das unterscheidet das FSJ/FÖJ von einem gewöhnlichen Praktikum. Sie umfasst
 - eine fachliche Anleitung durch die Einsatzstelle
 - eine individuelle Betreuung
 - 25 Seminartage mit verschiedenen Schwerpunkten.

Natürlich gelten auch für das FSJ/FÖJ die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes!

Gut zu wissen: Das FSJ/FÖJ wird in der Regel als Vorpraktikum für verschiedene Ausbildungs- und Studienrichtungen anerkannt.

Wichtig zu wissen: Um das FSJ/FÖJ anbieten zu können, benötigt jeder Träger eine Zulassung im Sinne des Jugendfreiwilligendienstgesetzes.

► Rahmenbedingungen beim BFD

Der **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** wurde von der Bundesregierung als Reaktion auf die Aussetzung der Wehrpflicht und damit auch des Zivildienstes ins Leben gerufen. Er soll das FSJ und FÖJ ergänzen und das bürgerschaftliche Engagement fördern. Im Wesentlichen ähneln sich BFD und FSJ/FÖJ, aber es gibt folgende **Unterschiede**:

- Beim BFD gibt keine Altersgrenze nach oben. Du kannst auch wenn du älter als 26 Jahre alt bist einen BFD machen. Wie beim FSJ/FÖJ musst du aber die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.
- Im Gegensatz zum FSJ/FÖJ kann der Dienst mehrfach wiederholt werden (nach jeweils 5 Jahren).
- Freiwillige ab 27 Jahren können den BFD auch in Teilzeit ableisten (mind. 20 Wochenstunden).

Gut zu wissen: für Studierende, die einen BFD geleistet haben, gibt es (so wie beim FSJ/FÖJ) u.U. Vorteile an den Hochschulen.

► Wie kommst du an eine Stelle?

Prinzipiell ist Eigeninitiative gefragt – aber es gibt keine zentrale Vermittlungs- bzw. Informationsstelle für alle Bereiche/Stellen! Aber für **ökologische Stellen** sowie die Bereiche **Sport** oder **Kultur** gibt es für Bayern jeweils **zentrale Bewerbungs- und Vermittlungsstellen** (die Kontaktdaten findest du weiter unten)!

Im „klassisch“ sozialen bzw. karitativen Bereich (Kinderbetreuung, Pflege, usw.) haben die **großen Träger und Wohlfahrtsverbände** oft eigene Webseiten und Ansprechpersonen für FSJ/BFD. Dort findest du alle Infos bzw. erhältst die Bewerbungsunterlagen. Du kannst aber auch einfach z.B. beim Kindergarten um die Ecke nach einer FSJ- oder BFD-Stelle fragen... Frühzeitig bewerben ist ratsam!

Infos und Adressen zum FSJ in Bayern findest du unter:

www.fsj.bayern.de. Empfehlenswert ist auch www.pro-fsj.de. Du kannst auch auf unserer Webseite www.jiz-muenchen.de nach „FSJ + BFD“ suchen. Unter „Adressen“ findest du einige Träger für FSJ- und BFD-Stellen in München. **Infos zum BFD:** www.bundesfreiwilligendienst.de.



► Wo kannst du sonst noch FSJ machen?

Sport

Du arbeitest in Vereinen und Sporteinrichtungen mit, die Spiel-, Sport- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche organisieren z.B. Skate-Treffs, Abenteueraktionen, Ferienfreizeiten oder Eltern-Kind-Turnen.

Bayerische Sportjugend im BLSV

Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

Tel.: 089 15 70 2-0/-394/-454, www.bsj.org

Kultur

Hier gestaltest du hautnah kulturelles Leben – von Hochkultur bis Subkultur. Du arbeitest z.B. in Medienwerkstätten und unterstützt bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen, d.h. vom Kartenverkauf bis hin zur Künstlerbetreuung. In spielpädagogischen Einrichtungen wirkst du bei Spielprojekten für Kinder mit. Weitere Einsatzmöglichkeiten sind auch Orchester, Museen, Bibliotheken oder Theater. Ein wesentlicher Schwerpunkt wird hier die Öffentlichkeitsarbeit sein.

Unter www.freiwilligendienste-kultur-bildung-bayern.de findest du weitere Infos. Beachte, dass es für die Anmeldung eine Frist gibt. In der Regel kannst du dich bis zum 31. März bewerben.

Denkmalpflege (FJD)

Einsatzfelder sind z.B. Vereine, Handwerksbetriebe, die wirklich noch etwas „von Hand“ betreiben, wie z.B. Tischlereien, Steinmetze und Lehmbauer*innen. In den Denkmalpflegebehörden gehören vor allem Aktenverwaltung, Restauration, Dokumentation und Ausgrabungen zur Tagesordnung. Ein besonderer Unterschied ist hier, dass es 35 Seminartage gibt! Aktuell wird der Dienst in allen Bundesländern, **außer in Baden-Württemberg, Bremen, Rheinland-Pfalz und Saarland** angeboten - der Träger ist ijgd. Infos und Adressen findest du unter www.ijgd.de.

Politik (FJP)

Diesen Bereich gibt es seit September 2008 – allerdings bis jetzt nur in Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Berlin und Brandenburg. Dort arbeiten junge Menschen in politische Vereine und Stiftungen, Ämtern, Körperschaften des öffentlichen Rechts oder sonstigen politischen Bereichen.

Weitere Informationen und Adressen: www.ijgd.de.

► Was ist das FÖJ und wo sind die Einsatzstellen?

Das FÖJ ist ein Angebot für junge Menschen, die im Umwelt- und Naturbereich tätig werden wollen. Die Einsatzfelder sind z.B. Umweltbildung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Biotoppflege, Kartierungs- und Messarbeiten, Schutzmaßnahmen für bedrohte Tier- und Pflanzenarten oder in einem Labor Schadstoffe untersuchen. Eine Liste aller **Einsatzstellen in Bayern** findest du auf den Internetseiten der FÖJ-Träger oder auch unter www.foej-bayern.de und www.foej.de.

Die FÖJ-Träger in Bayern sind:

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Landesstelle FÖJ-Referat

Landwehrstr. 68, 80336 München, Tel. 089 53 29 31 25

www.bdkj-bayern.de (gemeinsame FÖJ-Kontaktstelle)

Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN) FÖJ - Referat

Schmiedwegerl 1, 81241 München, Tel. 089 15 98 96 50,

www.jbn.de

Evangelische Jugend in Bayern (EJB) FÖJ-Referat der EJB

Stadtparkstr. 8 - 17, 91788 Pappenheim Tel. 09143 60460,

www.foej.ejb.de

Infos zur **Bezahlung/Taschengeld, Zuschüsse, Sozialleistungen und Versicherungen** während FSJ/FÖJ/BFD gibt es z.B. unter: <https://ich-will-fsj.de/was-du-bekommst/bezahlung-und-mehr> + als Merkblatt „Sozialleistungen“: www.freiwilligendienste-kultur-bildung-bayern.de/info

► Weitere Freiwilligendienste?

Freiwilligendienst aller Generationen ist ein Angebot für alle Altersgruppen. Die Grundlage bilden verbindliche Vereinbarungen zwischen Freiwilligen und Trägern. Es gehört auch eine Betreuung und Begleitung seitens des Trägers dazu. Eine Liste mit Projektträgern findest du unter www.bmfsfj.de. Münchner Träger sind:

Fachreferat Generationsübergreifender Freiwilligendienst

Landwehrstr. 66, 80336 München, Tel. 089 59 06 82 3-11,

www.caritas-nah-am-naechsten.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern

Charles-de-Gaulle-Str. 4, 81737 München, Tel. 089 306110,

www.paritaet-bayern.de

► Freiwilligendienste im Ausland

Je nach Region / Einsatzfeld gibt es unterschiedliche **Förderprogramme**:

Beim Europäischen Solidaritätskorps (ESK) junge Leute zwischen 18 und 30 Jahren haben die Möglichkeit bis zu 12 Monate ins europäische Ausland zu gehen und an einem gemeinnützigen Projekt mit zu arbeiten. Mehr Infos dazu gibt es unter www.solidaritaetskorps.de.

Möchtest du in einem **Entwicklungsland** aktiv werden, dann ist das Förderprogramm der Bundesregierung „**weltwärts**“ (www.weltwaerts.de) das Richtige für dich.

Im Bildungs- und Kulturbereich gibt es „**kulturweit**“ (www.kulturweit.de) – unter diesem Programm gibt es unter „**naturweit**“ inzwischen auch einen ökologischen Dienst.

Das einzige Förderprogramm mit **Einsatzstellen weltweit** ist der **Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJDF)**: auf www.ijfd-info.de findest du Infos zu Einsatzbereichen und mehr.

Viele **Infos zu Auslandsaufenthalten** gibt's unter: www.rausvonzuhause.de

Infoabende + Beratung des JIZ: www.jiz-muenchen.de/auslandsberatung